

PRESSEMITTEILUNG

Wolfenbüttel, 6. Juni 2019

Christoph Meckel liest aus

Der deutsche Schriftsteller und Grafiker Christoph Meckel liest am Freitag, 14. Juni 2019 um 18 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta aus seinem 2015 erschienen Gedichtband „Tarnkappe“.

Christoph Meckel, geboren 1935 in Berlin, gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Dichtern der Gegenwart. Sein umfangreiches lyrisches Werk, das im Carl Hanser Verlag erscheint, ist undenkbar ohne die Auseinandersetzung mit der bildenden Kunst – parallel zu seiner Literatur entstanden künstlerische Arbeiten, in denen Meckel als einer der großen Grafiker der deutschen Nachkriegsavantgarden erscheint. Seine im Umfeld der Rixdorfer Künstlergruppe entstandenen Mappen der 1960er Jahre sowie weitere seiner Künstlerbücher sind nahezu vollständig im Bestand der Herzog August Bibliothek.

Dies ist Grund genug, ihn zum Abschluss des in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der TU Braunschweig vom 13. bis 15. Juni an der Herzog August Bibliothek stattfindenden Kolloquiums „Avantgarde intermedial“ zur Erforschung der in Wolfenbüttel gesammelten Maler- und Künstlerbücher einzuladen und mit seinem umfangreichen Werk erstmals in Wolfenbüttel vorzustellen.

Eintritt: frei

Weitere Informationen unter www.hab.de und Tel: 05331/808-213

**Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel**
Forschungs- und
Studienstätte für europäische
Kulturgeschichte

Antje Dauer
Leiterin der Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit, Kulturprogramm

Lessingplatz 1
D-38304 Wolfenbüttel

Telefon +49 5331 808-213
E-Mail dauer@hab.de